

Mit Trommeln und Trompeten an die Freiherr-vom-Stein-Schule

Musikschule und Schulen arbeiten bei der Bläserklasse Hand in Hand

Den Lehrern den Marsch blasen und in der Schule mal richtig auf die Pauke hauen. Dieser Schülertraum kann an der Freiherr-vom-Stein-Schule wahr werden.

Wie das geht, erfährt man am Donnerstag, 28.01.2010 um 18.00 Uhr beim Informationsabend in der Von-Ketteler-Straße 31.

In der Bläser- und Musikklasse erhalten Kinder im Jahrgang 5 und 6 an der Realschule in Krefeld-Königshof einen besonders intensiven Musikunterricht. In enger Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Krefeld wird Instrumentalunterricht an Holz- und Blechblasinstrumenten erteilt. Wer Musik liebt, aber kein Blasinstrument lernen mag, wird im Bereich der Rhythmusinstrumente gestärkt. Die Ergebnisse bestimmen die Unterrichtsarbeit im Fach Musik. Hier geht es natürlich um den guten Ton, aber auch den Zusammenhalt der Klasse.

Vorgestellt wird die zukünftige von Arbeit von Kindern der Musikklasse zusammen mit Herrn Kremer und Herrn Grätz.

Dabei werden einige Instrumente genauer erklärt. Die Besetzung der Bläserklasse soll die eines Sinfonischen Blasorchesters darstellen. Das können Holzbläser mit Querflöte, Klarinette und Saxophon, sowie Blechbläser mit Trompete, Horn, Posaune, Euphonium und Tuba sein. Die Instrumente können ausgeliehen werden. Sie können in der Schule bleiben und werden nur bei Bedarf mit nach Hause genommen.

„Diese besondere Form des Unterrichts legt großen Wert auf die Entwicklung und Ausprägung sozialer Fähigkeiten. Teamfähigkeit wird durch stetiges Musizieren in der Gruppe erworben, Konzentrationsfähigkeit über den Spaß beim Erarbeiten neuer Stücke erreicht. Zudem wird das Verantwortungsbewusstsein für sich und andere in der Orchestergemeinschaft gefördert. Und nicht zuletzt gibt es durch regelmäßige Auftritte vor Publikum immer wieder neue Motivation für die Arbeit“, erklärt Gregor Grätz, Musiklehrer und 2. Konrektor der Freiherr-vom-Stein-Schule, das Konzept und die Vorteile.